

Schwarzwälder Bote

Tuningen

Tuningen – ein digitaler Vorreiter

Von Schwarzwälder-Bote 23.03.2016 - 03:23 Uhr



Jürgen Roth, Sven Hinterseh, Rolf Strittmatter, Steven Fuchs, Gerd Scheuermann, Matthias Wühr und Heiko Zorn (von links) greifen zum Spaten – im Auftrag einer zügigen Datenautobahn. Foto: Bieberstein Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Erich Bieberstein

Auch wenn das Thema Umsetzung des Glasfasernetzes in den noch nicht erschlossenen Wohngebieten in Tuningen nicht mehr ganz neu ist, so wurde gestern trotzdem der offizielle symbolische Spatenstich gesetzt.

Tuningen. Landrat Sven Hinterseh, Bürgermeister Jürgen Roth, Planer Rolf Strittmatter, Steven Fuchs (KTS), Gerhard Scheuermann, Matthias Wühr und Heiko Zorn machten in der Achalmstraße den Anfang. Heiko Zorn, Vertreter des Zweckverbandes Breitbandversorgung Schwarzwald Baar, sprach von einer großen Maßnahme, welche durch die Gemeinde, Kreis-

und Fördergelder des Landes finanziert werden. Die jetzige Umsetzung sei eine zukunftsfähige Entscheidung um langfristig die Infrastruktur einer Gemeinde zu stärken.

Während er den Spatenstich übernahm, war sein Chef Jochen Cabanis in Stuttgart, um die aktuellen Förderbescheide in Empfang zu nehmen. Bürgermeister Roth ist froh, dass "seine" Gemeinde demnächst weitgehend mit dem schnellen Internet versorgt ist. Im jetzt dritten Bauabschnitt können alle Häuser, die an der Trasse liegen, mit dem Glasfaserkabel versorgt werden. Die Verlegung erfolgt weitgehend über die Gehwege, die in diesem Zusammenhang anstatt mit einem Teerbelag künftig mit Pflastersteinen versehen werden.

Roth bat die Anwohner um Verständnis für die Behinderungen, aber auch für die Probleme mit manchen Randsteinen. "Wir entwickeln uns weiter zu einer familienfreundlichen Gemeinde", so Roth, aber auch insbesondere die Gewerbetreibenden profitierten von der jetzigen Umsetzung.

Landrat Sven Hinterseh als Vorsitzender des Zweckverbandes freute sich über den symbolischen Akt. Tuningen sei in Sachen Breitband von Anfang an eine Modellgemeinde, wo sich etliche anderen Gemeinden nützliche Informationen holen können. Hier habe man über den Tellerrand hinausgeschaut, um von Anfang an vorne mit dabei zu sein.

Die Planer der SBK Ingenieursgesellschaft haben hart an ihrer Leistungsgrenze gearbeitet, um alles in einem kurz bemessenen Zeitplan durchzuziehen. Derzeit liegen die Bauarbeiten im Wohngebiet Breite-/Lichtensteinstraße und Achalmstraße voll im Zeitplan. Im Rahmen der Bauarbeiten kamen jetzt auch noch etliche Kurzentschlossene hinzu. Hier hat der Gemeinderat in der vergangenen Sitzung bereits grünes Licht gegeben, Voraussetzung ist jedoch, dass die Bauarbeiten noch nicht am Wohnhaus vorbei geführt wurden.

[Kompakt und fundiert: Alles zum Thema Absicherung & Vorsorge lesen Sie ab 8. Oktober in unserer Redaktionsserie "Alles geregelt". Hier Aktionsabo bestellen und Geschenk sichern!](#)



Anzeige

Mick Knauff Buch gratis

"Mick Knauff's Vermögensformel" zum Download - Ihr sicherer Weg zu Börsengewinnen **mehr...**



Meist gelesen

Meist kommentiert